

# Israel und Palästina

16 Tage

Auf dieser Reise besuchen Sie die wichtigsten Stätten in Israel und im palästinensischen Westjordanland. Highlights sind die Übernachtungen bei einheimischen Familien sowie die vielen Möglichkeiten für Spezialvorträge und Insider-Treffen. Einen Ausgleich dazu bieten abwechslungsreiche Wanderungen.

---

## 1.Tag:

Flug nach Tel Aviv. Empfang am Flughafen und Transfer nach Nazareth.

Übernachtung in Nazareth.

---

## 2.Tag:

Besichtigung der hübschen Altstadt und des Marktes in Nazareth. Natürlich darf auch die berühmte Verkündigungsbasilika auf dem Stadtrundgang nicht fehlen. Anschliessend fahren Sie in die Golanhöhen.

- Gespräch mit Dr. Tayseer, einem Golan-Aktivisten.
- Gespräch mit Jonathan Cock, einem britischen Journalisten, der über die Situation der arabischen Israelis erzählt.

Übernachtung in Nazareth.

---

## 3.Tag:

Fahrt nach Haifa und Besichtigung der berühmten hängenden Bahai-Gärten, dem Weltzentrum der relativ jungen Bahai-Religion. Anschliessend geht es weiter nach Akko, deren Altstadt wegen der gut erhaltenen, über- und unterirdischen Kreuzritter-Festungsanlagen heute zum UNESCO-Welterbe zählt.

- Treffen mit der Menschenrechtsorganisation Adalah, welche arabische Minderheiten in Israel vertritt.

Übernachtung in Nazareth.

---

#### 4.Tag:

Am Morgen machen Sie einen Ausflug zum See Genezareth, wo Sie auch eine kurze Bootsfahrt machen können. Anschliessend gehen Sie über den Checkpoint und betreten das palästinensische Westjordanland. Wenn die Zeit reicht, können Sie einen kurzen Spaziergang durch Jenin machen. Anschliessend fahren Sie ins Flüchtlingslager Fara'a, wo Sie heute bei Einheimischen in Privatwohnungen übernachten (einfache Unterkunft, in der Regel Matratzen auf dem Boden).

Übernachtung bei einer palästinensischen Familie.

---

#### 5.Tag:

Heute Morgen verlassen Sie Fara'a und fahren nach Nablus. Hier besichtigen Sie die authentische und lebendige Altstadt mit dem typisch arabischen Markt und probieren die lokale Spezialität, *kunafa* (eine süsse Nachspeise, basierend auf einem speziellen Käse). Auch ein Besuch in Sebastia und bei der Samaritanergemeinde sind für heute geplant. Hier besteht auch die Möglichkeit, im Stadtzentrum ein lokales Hammam zu besuchen (Öffnungszeiten variieren, das Hammam ist jeweils abwechselnd für Frauen oder Männer geöffnet).

Übernachtung in Nablus.

---

#### 6.Tag:

Kurzer Transfer zum Dorf Aqraba in der Nähe von Nablus, dem Ausgangspunkt der heutigen Wanderung. Es folgt eine ganztägige Wanderung zum höchsten Punkt des Westjordanlandes bis zum Dorf Duma, wo Sie erneut bei Familien übernachten (einfache Unterkunft, in der Regel Matratzen auf dem Boden).

Wanderung: Ca. 18 km, technisch einfach, kürzere Auf- und Abstiege.

Übernachtung bei einer palästinensischen Familie.

---

#### 7.Tag:

Auch der heutige Tag beginnt mit einem kurzen Transfer zum Ausgangspunkt der Wanderung bei Ain Samia. Anschliessend wandern Sie durch einen wunderschönen Canyon in die Jordanebene (unterhalb des Meeresspiegels) hinunter. Im Frühling findet sich hier eine wasserreiche Quelle, welche im Sommer und Herbst dann aber austrocknet. Heute übernachten Sie bei einer Beduinenfamilie, die sich hier fest niedergelassen hat. Am späten Nachmittag besichtigen Sie mit den lebhaften und kontaktfreudigen Beduinenkindern das Camp. Sie übernachten in einem grossen Zelt auf einfachen, aber sauberen Feldbetten (einfache Waschmöglichkeit vorhanden, aber keine Duschen).

Wanderung: Ca. 12 km, technisch anspruchsvoller, entspricht einem rotweiss markierten Bergwanderweg in der Schweiz (T3), tendenziell immer leicht bergab.

Übernachtung im Beduinencamp.

---

### **8.Tag:**

Fahrt nach Jericho. Heute besuchen Sie am Vormittag wahlweise die Taufstätte Jesu am Jordan sowie den Berg der Versuchung mit dem griechisch-orthodoxen Kloster Qaranal, zu dem eine Seilbahn hinaufführt. Alternativ machen Sie eine weitere Wanderung durch das ganzjährig wasserführende Wadi Qelt zum St. Georgskloster. Unabhängig von der gewählten Programmvariante geht es am Nachmittag ans Tote Meer, wo Sie sich im extrem salzhaltigen Wasser treiben lassen und zudem in der tiefsten Bar der Welt ein erfrischendes Bier gönnen können.

Übernachtung in Jericho.

---

### **9.Tag:**

Heute fahren Sie von Jericho aus zum UNESCO-Welterbe Massada. Die monumentale Festung am Südennde des Toten Meeres wurde von König Herodes erbaut und später von jüdischen Rebellen besetzt. Im Jahr 72 n. Chr. wurde die als uneinnehmbar geltende Festung schliesslich von den zahlenmässig weit überlegenen römischen Legionen nach achtmonatiger Belagerungszeit eingenommen. Als das Ende bevorstand, beschlossen die jüdischen Rebellen, sich lieber kollektiv gegenseitig zu töten, als den Römern in die Hände zu fallen. Bis heute gilt Massada deswegen als Symbol des jüdischen Freiheitswillens.

Übernachtung in Jericho.

---

### **10.Tag:**

Nach dem gestrigen geschichtsträchtigen Tag besuchen Sie heute den Krater Ramon (Maktesh Ramon), einen Erosionskrater mit knapp 40 km Durchmesser in der Wüste Negev. Das gesamte Gebiet steht unter Naturschutz und wird nur nachhaltig touristisch genutzt. Ausgehend vom Besucherzentrum können Sie sich auf einer kürzeren oder längeren Wanderung auf die Suche nach urzeitlichen Vulkankegeln, Fossilien und Magmakammern machen.

Übernachtung in Jericho.

---

### **11.Tag:**

Heute steht wieder eine etwas längere Wanderung auf dem Programm. Nach einem

kurzen Halt in Nabi Musa fahren Sie zum Ausgangspunkt der Wanderung, mitten in der jüdischen Wüste. Anschliessend wandern Sie durch die karge, aber wunderschöne Wüstenlandschaft allmählich steiler bergauf, bis dann allmählich das Kloster Mar Saba sichtbar wird. Während die Herren das Kloster besichtigen dürfen, müssen die Damen draussen bleiben, wo Sie im Schatten der Bäume einen Kaffee geniessen können. Anschliessend fahren Sie nach Betlehem, wo Sie am Nachmittag die Geburtskirche, das Stadtzentrum und auf Wunsch die Befestigungsmauer mit den berühmten Graffiti und dem Wall Museum besichtigen können.

Wanderung: Ca. 8 km, technisch einfach (abgesehen von einem einzelnen, kurzen, steilen Abstieg), ca. 200 Höhenmeter bergauf.

Übernachtung in Betlehem.

---

### 12.Tag:

Heute besuchen Sie zuerst die Solomon-Teiche (antike Wasserreservoirs), bevor Sie nach Hebron fahren. Die Stadt ist ein eindrückliches Beispiel, wie eine jüdische Siedlung fast festungsartig rund um die palästinensische Altstadt gebaut wurde. Später fahren Sie weiter nach Jerusalem.

- Besichtigung von Hebron zusammen mit der Organisation «Breaking The Silence», welche aus ehemaligen und aktiven israelischen Soldaten besteht, welche nach eigenen Angaben «die israelische Öffentlichkeit mit der Realität des täglichen Lebens in den besetzten Gebieten zu konfrontieren» wollen.

Übernachtung in Jerusalem.

---

### 13.Tag:

Der heutige Tag ist für die Jerusalemer Altstadt reserviert: Suchen Sie sich aus der Vielzahl an Sehenswürdigkeiten einige aus und besuchen Sie zum Beispiel den Ölberg, die Grabeskirche oder den Tempelberg mit der Al-Aqsa-Moschee und dem Felsendom. Wandeln Sie auf den Spuren der Pilgergruppen, welche den Kreuzweg Jesu ablaufen, und verirren Sie sich in den Winkeln der wunderschön erhaltenen Altstadt mit den vielen Marktständen.

Übernachtung in Jerusalem.

---

### 14.Tag:

Der Vormittag ist für den Besuch der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem reserviert – schwere Kost, für die man sich genügend Zeit nehmen sollte. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Auf Wunsch lassen sich verschiedene Treffen organisieren:

- Menschenrechtsorganisation Rabbia

- Menschenrechtsorganisation Bstselm
- Katia Khouri, Vortrag über die «vergessenen Christen in Gaza»

Übernachtung in Jerusalem.

---

### 15.Tag:

Sie verlassen Jerusalem und fahren in die moderne Hauptstadt Tel Aviv. Besichtigen Sie die Altstadt von Jaffa, welche heute durch viele Künstlerateliers geprägt ist, und spazieren Sie an der Hafensperrmauer oder dem Mittelmeerstrand entlang. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung – Tel Aviv ist auch für sein Nachtleben bekannt!

Übernachtung in Tel Aviv.

---

### 16.Tag:

Transfer zum Flughafen und Rückreise in die Schweiz.

---



[Interaktive Karte – hier klicken](#)